

Mit Lebensfreude am Spielen

Dietikon Am Big-Band-Festival gehörte der Sonntag der talentierten Jugend

Fünf Jugend-Big-Bands qualifizierten sich für den Wettbewerb. Sämtliche Bands zeigten erfrischenden Big-Band-Sound. Der Sieg ging an die Jugendmusik Zürich 11.

CHRISTIAN MURER

Die Letzten werden die Ersten sein: Als letzte Formation erspielte sich die Jugendmusik Zürich 11 mit ihrem Bandleader Daniel Baschnagel gestern den ersten Preis. Die DRS-Musikwelle wird mit den Jugendlichen im Radiostudio eine CD produzieren. Klare Publikumsliebhaber waren die frisch und locker aufspielenden Swing Kids aus Romanshorn unter ihrem Leiter Dai Kimoto. Der gebürtige Japaner kommentierte den Auftritt seiner musizierenden «Schnösel» so: «Mit purer Lebensfreude am Musizieren kann man im Leben sehr viel erreichen.» Wie wahr doch. Die Jugendlichen erhielten einen Gutschein über 1200 Franken.

Diese treffende Aussage von Trompeter Kimoto gilt ebenso für das gesamte zweitägige Big-Band-Festival. So bilanzierte René Gubelmann, der künstlerische Leiter: «Für uns lief alles hervorragend. Sämtliche Bands haben wahnsinnig gut gespielt.» Auch dem Publikum wand Gubelmann ein Kränzchen. Es war für die ausgezeichnete Stimmung in der Halle verantwortlich. Einen sicheren Wert war für Musiker Gubelmann zudem das Galakonzert der Swiss Army Big Band mit ihrem Bandleader Pepe Lienhard in der ausverkauften Stadthalle am Samstagabend. Sein Fazit: «Dieses Konzert war der absolute Hammer.» Lobende Worte fand auch Edith Sprunger, die Mutter eines Jugendlichen der siegenden JMZ 11 aus Zürich Seebach: «Ich finde dieses Festival schlicht grossartig.» Denn: «Alles was fätzt, ist für Alt und Jung gleichermaßen begeisternd.»

RANGLISTE JUGEND-BIG-BAND-WETTBEWERB

1. Platz: Jugendmusik Zürich 11;
 2. Platz: Kantonsschule Wettingen;
 3. Platz: Swing Kids Romanshorn
- Nicht ausgezeichnet: Kanti United, Baden/Wohlen, Kanti Stadelhofen
Publikumspreis: Swing Kids



SIEGER Das Trompetenregister der Jugendmusik Zürich 11 half mit, den Wettbewerb zu gewinnen. CHRISTIAN MURER



SPIELFREUDE Damit lässt sich künstlerisch sehr viel erreichen.



ZUSAMMENSPIEL Auch gestern war hochstehende Musik zu hören.



WUNDERBARES INSTRUMENT Junge Künstlerin entlockt dem Bariton die schönsten Klänge.